

Ihre Informationen

zum operativen Eingriff an meiner Plastischen Chirurgie

Diese allgemeine Information über plastische Operationen soll Sie offen informieren. Bitte lesen Sie diese Seiten genau und besprechen alle Fragen mit mir, bevor Sie dem Eingriff zustimmen.

Um Haut zu entfernen oder tiefere Regionen zu erreichen, müssen Schnitte gesetzt werden, die Narben hinterlassen. Da Narben nicht immer berechenbar sind, sind Eingriffe nicht immer angezeigt.

Auch eine Narbenkorrektur ersetzt eine Narbe durch eine Neue. Die Narbenbildung ist individuell sehr unterschiedlich. Auch bei ein und derselben Person gibt es Regionen mit günstiger und ungünstiger Narbenbildung. (ungünstig ist das Dekolletée, Rücken oder die Schulter günstiger zB das Gesicht) Darauf hat auch die beste Operationstechnik wenig Einfluß. Ich informiere Sie vor der Operation über den Verlauf der nötigen Schnitte. Bei Hauttransplantationen wird eigene Oberhaut versetzt, um einen Defekt zu verschließen.

Diese Haut kann nur anwachsen, wenn sie auf der Unterlage nicht verschoben wird. Deshalb muss hier besonders auf Ruhigstellung geachtet werden.

Vor der Operation:

Wie bei allen geplanten Eingriffen sollten Sie eine Woche vor der Operation keine Aspirin-hältigen Medikamente einnehmen, da diese die Blutgerinnung verschlechtern. Alle bisher verschriebenen Medikamente sollten Sie nach Absprache mit mir weiter einnehmen.

Um eine möglichst gute Wundheilung zu ermöglichen, werden alle Patienten gebeten,

einige Wochen vor dem Eingriff und danach mit dem Rauchen aufzuhören.

Teilen Sie uns eine eventuelle Erkrankung (Verkühlung mit Fieber, Grippe...) mit, damit Ihr Termin rechtzeitig verschoben werden.

Der Eingriff:

wird im hochsterilem Operationssaal ambulant oder mit stationärem Aufenthalt an der EMCO Privatklinik durchgeführt. Bei einer Narkose sollen Sie am Operationstag ab Mitternacht weder Speisen noch Getränke zu sich nehmen. Am Abend vor dem Eingriff nehmen Sie am besten eine Schlaftablette, damit Sie eine ruhige Nacht verbringen. Der Eingriff wird im Dämmerhalb oder in Allgemeinanästhesie durchgeführt. Über die Art der Narkose sprechen Sie vor der Operation mit Ihrem Anästhesisten.

Nach der Operation werden Sie mit einem Verband aufwachen.

Sie erhalten bei Bedarf leichte Schmerzmittel, Gerinnungshemmer und Antibiotika. Geben Sie eine Medikamenten-Unverträglichkeit deshalb vor dem Eingriff bekannt.

Sie sollten besonders in den ersten zehn Tagen übermäßige Spannung an der Wunde vermeiden. Danach Sie können Sie Ihren normalen Tätigkeiten nachgehen, sollten aber vier Wochen anstrengende Tätigkeiten und Sport vermeiden.

Mögliche Komplikationen:

Seriöserweise muß jeder Patient aufgeklärt werden, daß in seltenen Fällen Komplikationen auftreten können. Der Verlauf der Narbe wird Ihnen in der Praxis genau erklärt. Die Narbe

Facharzt für Plastische Chirurgie
Dr. Walther Jungwirth
gerichtlich beeideter Sachverständiger

kann einerseits fast unsichtbar, andererseits auch breit werden. Besonders kritisch sind Narben an der Schulter, am Dekollete oder am Rücken zu beurteilen. Diese tendieren breit zu werden, können zwar abblassen, bleiben aber meist sichtbar. Generell ändern sich Narben während des ersten Jahres in Farbe und Beschaffenheit. Ist die Narbe sehr störend, kann sie meist durch eine kleine Korrektur verbessert werden.

Es ist nicht ungewöhnlich, daß Wunden während einer gewissen Zeit Flüssigkeit aussondern (Serom). Für einen bestimmten Erfolg kann - wie in allen Bereichen der Medizin - keine Garantie ausgesprochen werden. Mögliche Komplikationen sind Formunregelmäßigkeiten, Infektion, verzögerte Wundheilung, Blutung, und Hautverlust sowie Venenentzündung oder Embolie. Nicht alle denkbaren Komplikationen können hier aufgelistet werden. Diese Information soll Sie aber nicht ängstigen, sondern Ihnen - ähnlich den Beipacktext bei Medikamenten - durch seriöse Information Ihre Entscheidung erleichtern.

Kosten:

Krankenversicherungen übernehmen keine Kosten für Eingriffe, die ausschließlich Ihr Aussehen verbessern. Bei der Verrechnung ist Ihnen die Rechnungsabteilung der EMCO Privatlinik behilflich.

Wenn Folgeeingriffe notwendig werden, erhöht sich die Gesamtsumme. Die genauen Kosten der Operation mit den Pauschalen für den stationären Aufenthalt und die Nachbehandlung erfahren Sie aus unserer Preisliste. Diese Liste ist nach Operationsgruppen eingeteilt.

Die Kosten werden nach Operationsgruppen (von 1 bis 8 je nach Größe des Eingriffs) abgerechnet.

In Ihrem Fall wird voraussichtlich eine Operationsgruppe ___ zur Anwendung kommen.

Bei Mehrfacheingriffen kommen ca. ___ mal die Operationsgruppe ___ zur Verrechnung. Bitte wenden Sie sich in Fragen der Abrechnung für ambulante Eingriffe an Frau Heim Tel. 06245/790-430 für stationäre Eingriffe an die Verrechnung 06245/790-510 in der EMCO Privatlinik

Für einen nicht eingehaltenen Operationstermin werden Ihnen Kosten entsprechend unseren Storno- Bedingungen verrechnet.

Falls Sie weitere Fragen zum Eingriff haben, besprechen Sie diese bitte jederzeit persönlich mit mir.